

Aussegnung bei der Abholung im Sterbehaus

[Beispiel-Liturgie, Herkunft unbekannt]

Gruss

Der Friede Gottes sei mit diesem Haus.

Einleitendes Wort

N.N. ist gestorben.

Heute wird *sie/er* aus dem Haus getragen, in dem *sie/er* gelebt hat.

In der Bibel heisst es:

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebr 13,14

Gebet

Grosser Gott,

im Vertrauen darauf, dass Du (auch im Abschied) bei uns bist,

begleiten wir N.N. aus diesem Haus.

Es fällt uns schwer, *sie/ihn* gehen zu lassen.

Wir haben miteinander in diesem Haus gelebt und uns eingerichtet in der Welt,
in die du uns gestellt hast.

Wir danken dir für alle Geborgenheit, die N.N. in diesem Haus erfahren durfte.

Wir danken dir für alles Gute, das N.N. und wir in diesen vier Wänden erfahren durften.

Nun wird *sie/er* dieses Haus, *ihre/seine* Familie und den bisherigen Lebensraum verlassen.

Du aber, ewiger Gott, eröffnest einen Raum, den wir nicht mehr verlassen müssen.

Es ist der Raum deiner Herrschaft. Dort werden wir bleiben in Ewigkeit.

Oder:

Lebendiger Gott, N.N. verlässt dieses Haus.

Wir geben *sie/ihn* voll Vertrauen in deine Hand.

Aber ein Platz ist nun leer; N.N. wird in unserer Mitte fehlen. Das tut weh.

Wir bitten dich für alle, die in diesem Haus zurückbleiben:

Tröste sie und gib ihnen Kraft, die Leere auszuhalten.

Sei ihnen nahe (auf dem Weg, der vor ihnen liegt).

Sei unser Trost im Leben und im Sterben.

Lesung

Jesus hat bei seinem Abschied zu seinen Jüngern gesagt:

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehere, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin. Joh 14,1-3

[**Worte und Zeichen des Abschieds**], hier folgend oder erst nach dem Segen.

Persönliche Worte der Anwesenden; einen Abschiedsbrief in den Sarg legen oder einen Gegenstand, den die/der Verstorbene immer um sich oder bei sich hatte: den Ehering, den Lieblingsschmuck, das kleine Kreuz über dem Bett, das Kalenderblatt des Sterbetags, das persönliche Gesangbuch, die persönliche Taschenbibel, ein Bild der Angehörigen; bei Kindern das Lieblings-Kuscheltier u.a.

[Gesang / Stille]

Unser Vater

Unser Vater im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Mt 6,9–13; Doxologie nach 1 Chr 29,11–13; ökum. Fassung

Abschiedssegens

Es segne dich Gott, der Vater,
der dich nach seinem Bild geschaffen hat.
Es segne dich Gott, der Sohn,
der dich durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.
Es segne dich Gott, der Heilige Geist,
der dich ins Leben gerufen und geheiligt hat.
Der gnädige und barmherzige Gott
segne deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit.
Amen.

Segen

Geht hin in Frieden.

Es segne euch der allmächtige und barmherzige Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Gemeinsam: Amen.